Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950596

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Paulsbergweg 12

Gem. * Fl-stck. * Flur Zitzschewig * 371b

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung, mit Einfriedung; zeittypisches kleines Einfamilienhaus mit hohem Satteldach, Giebel verbrettert, baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Kleines, eingeschossiges Einfamilienhaus mit niedrigem Erdgeschoss und hohem Satteldach. In der zur Straße, nach Nordwesten, gerichteten Giebelseite ein Vorbau mit Giebeldach. In der linken Seitenansicht ein hölzernes Eingangsvorhaus mit Schleppdach. In der rechten Seitenansicht, der Südwestseite, breit gelagerte Fenster und eine Tür zum Garten. Ein Putzbau über Natursteinsockel mit Verbretterungen der Giebel, die Fenster mit Klappläden.

Am 15. Juni 1936 beantragte der Lehrer Edmund Schaller aus Dresden den Bau eines Einfamilienhauses. Der Entwurf von Baumeister Frido Tröger, Kurort Bärenburg. Bauleiter und Ausführender Hermann Kohl. Genehmigt am 10. Juli 1936, am 26. März 1937 die Gestattung der Ingebrauchnahme.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

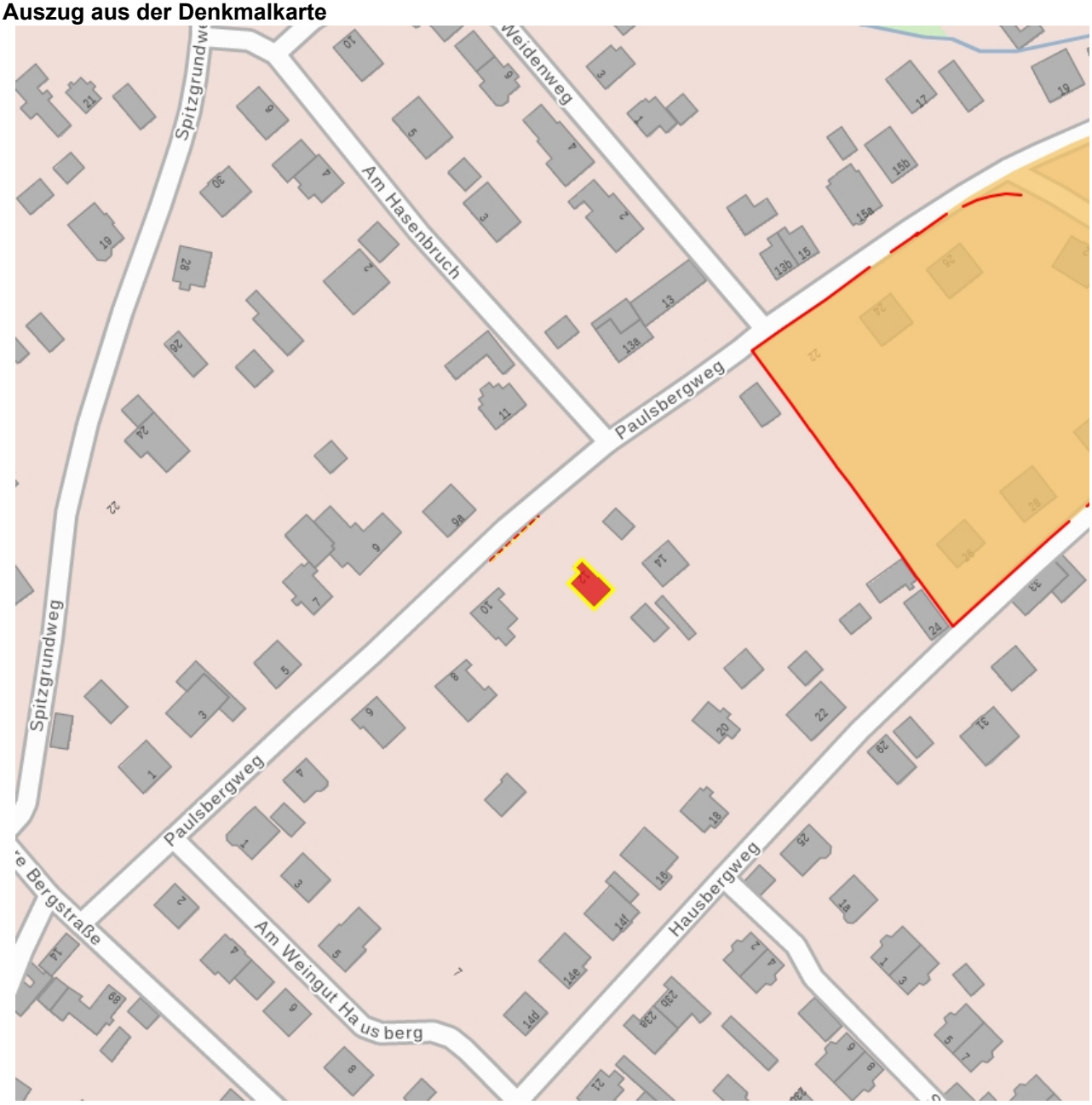
Datierung 1936-1937 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 707 871**
Aufnahmejahr	1998
Fotograf	Weimer, Michael
Beschreibung	Einfamilienhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.